



© Schwarzwald Tourismus/Christoph Eberle

EUROFUN QUALITÄTSREISE

Wandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine täglich 10.04. – 18.10.

Saison 1: 10.04. – 07.05. | 19.09. – 18.10.

Saison 2: 08.05. – 18.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnreise über Freiburg im Breisgau nach Titisee/Saig, von dort per Bus oder Taxi zum Hotel.
- Parken: kostenlose Parkplätze in Hotelnähe, keine Vorreservierung.
- Rückreise per Bahn nach Titisee/Saig (2x umsteigen), Dauer ca. 2 Stunden.

Preise

Buchungscode	DE-SWWTR-08X
Saison 1	669,-
Saison 2	729,-
Zuschlag EZ	149,-

Kategorie: schöne Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Titisee	59,-
Zuschlag EZ	15,-
Radolfzell	75,-
Zuschlag EZ	19,-

Leistungen

Enthalten

- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter

Eine gute Grundkondition ist für die Wanderungen von bis zu 6 Stunden erforderlich. Der Querweg führt entlang von gut markierten Wander- und Forstwegen und ist einfach zu begehen. Für manche Abstiege (z.B. Wutachschlucht) ist Trittsicherheit notwendig.





Schwarzwald – Bodensee

AUF DEM QUERWEG VOM TITISEE NACH RADOLFZELL.

Von Beginn an hat diese abwechslungsreiche Wandertour viele charakteristische Höhepunkte zu bieten. Beginnend beim Titisee, einem der größten Mittelgebirgsseen Deutschlands, über den Hochfirst hinunter in die Wutachschlucht, die in ihrer ganzen Länge durchwandert wird. Die Wutachschlucht gewährt Ihnen einen überwältigenden Blick auf eine wunderschöne Landschaft mit romantischen Tälern und urwüchsigen Wäldern. Vorbei an kleinen Dörfern geht es schließlich nach Singen über die Vulkankegel der Hegauberge. Angekommen in Radolfzell lassen Sie die Seele baumeln.





1. Tag: Anreise zum Titisee/Saig

2. Tag: Titisee/Saig – Schattenmühle

 ca. 5 bis 6 h  22 km  260 m  630 m




Von der Saiger Höhe oberhalb des Titisees über den Hochfirst. Von hier haben Sie eine wunderschöne Aussicht auf den Titisee, Feldberg und die Gipfel der Österreichischen und Schweizer Alpen. Der Querweg geleitet Sie zum ersten Highlight, zur Wutachschlucht. In diesem Naturpark wartet eine aufregende Urlandschaft mit romantischen Schluchten und rauschenden Wasserfällen.

3. Tag: Schattenmühle – Blumberg

 ca. 6 h  25 km  470 m  450 m

Sie wandern stets entlang der Wutach nach Achdorf, wo der Fluss zum Rhein hin abgelenkt wird. Sie erreichen das heutige Ziel Blumberg durch die „Blumberger Pforte“ – ein ehemaliges Flussbett zwischen zwei Bergen. Dort sollten Sie einen Blick auf die „Sauschwänzlebahn“ werfen – eine Dampflokomotive, die sich durch viele Bögen und enge Schleifen durch die Landschaft schlängelt.

4. Tag: Blumberg – Tengen

 ca. 5 bis 6 h  18 km  410 m  540 m

Die heutige Wanderung führt Sie weg vom Querweg. In Randen bietet sich Ihnen eine weitere beeindruckende Sehenswürdigkeit: der Blaue Stein, eine Felsgruppe aus bis zu 10 Meter hohen Basaltsäulen, die bei der Eruption der westlichsten Hegau-Vulkane entstanden sind. Die restlichen Kilometer geht es durch einen charmanten Landstrich bis Tengen.

5. Tag: Tengen – Engen

 ca. 5 h  17 km  380 m  350 m

Von Tengen führt Sie die nächste Etappe an den Vogelschutzgebieten der Hegaualb vorbei über den Duggenhart, einem der höheren bewaldeten Hügel, die






der alte Postweg streift. Sie wandern gemütlich durch eine harmonische Waldlandschaft und nach wenigen Stunden gelangen Sie bereits nach Engen.

6. Tag: Engen – Singen

 ca. 5 h  22 km  280 m  430 m

Die sieben Hegauberge türmen sich aneinander. Auf dem 846 m hohen Hausberg sind noch Reste der Burgruine Hohenhewen erhalten. Von der Aussichtsplattform bestaunen Sie den Hegau und bei klarer Sicht sogar den Bodensee und die Alpen. An der Ruine Mägdeberg vorbei bis nach Singen mit seinen zahlreichen Kulturdenkmälern.

7. Tag: Singen – Radolfzell am Bodensee

 ca. 3,5 bis 6 h  16 bis 25 km  390 m  530 m (je nach Routenwahl)

Sie haben die Wahl zwischen zwei verschiedenen Strecken nach Radolfzell: Die längere Etappe führt am malerischen Steisslinger See vorbei bis zur Ruine Homberg, mit herrlicher Aussicht über den Untersee mit der Insel Reichenau und der Halbinsel Mettnau. Die kürzere Etappe verlässt den Querweg und Sie marschieren am Naturschutzgebiet Ziegeleiweiher vorbei zum Bodensee.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung